



Sitzung vom 3. Dezember 2019

## **BESCHLUSS NR. 499 / V4.04.71**

### **Postulat 558/2019**

#### **Nachhaltigkeitsbericht für die Stadt Uster**

**Peter Müller, Richard Sägesser, Jürg Krauer, Matthias Bickel, Marc Thalmann**

#### **Erste Stellungnahme**

#### **Ausgangslage**

Am 23. September 2019 reichten die Ratsmitglieder Peter Müller, Richard Sägesser, Jürg Krauer, Matthias Bickel und Marc Thalmann bei der Präsidentin des Gemeinderates das Postulat Nr. 558/2019 betreffend «Nachhaltigkeitsbericht für die Stadt Uster» ein.

An seiner Sitzung vom 1. Oktober 2019 nahm der Stadtrat Kenntnis vom Eingang dieses parlamentarischen Vorstosses und überwies ihn an die Abteilung Gesundheit zur Prüfung und ersten Stellungnahme. Die Abteilung Bau und die Gesamtverwaltung sind zum Mitbericht eingeladen.

#### **Erste Stellungnahme**

Eine Nachhaltigkeitsberichterstattung ist ein sinnvolles strategisches Instrument, um die Auswirkungen von Projekten und Tätigkeiten auf die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit (Gesellschaft, Wirtschaft, Umwelt) beurteilen und das Potenzial möglicher Massnahmen abwägen zu können. Eine einfache Variante wäre, den Umweltbericht zu einem Nachhaltigkeitsbericht weiterzuentwickeln, indem auch gesellschaftliche und ökonomische Themen abgebildet und bei den geplanten Massnahmen jeweils die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit beurteilt werden. Dies würde jedoch voraussichtlich zu einem weniger vertieften Bericht bezüglich Umweltthemen führen. Zudem soll sinnvollerweise nur EIN Bericht zu Umwelt und Nachhaltigkeit erstellt werden.

Für die Erstellung einer umfassenden Nachhaltigkeitsberichterstattung im Sinne der Postulanten ist jedoch zwingend eine vorausgehende Nachhaltigkeitsbeurteilung aller grösseren Projekte nötig. Dazu existieren verschiedene Standards und Instrumente wie z. B. der «Cercle Indicateurs» oder die «Global Reporting Initiative», mit unterschiedlichem Detaillierungsgrad und Aufwand. Eine gute Übersicht bietet der Leitfaden «Nachhaltigkeitsbeurteilung von Projekten auf der Ebene der Kantone und Gemeinden» vom Bundesamt für Raumentwicklung (ARE). Aus Sicht der Gesamtverwaltung sollte die Nachhaltigkeitsbeurteilung direkt in den strategischen Massnahmen der Strategie Uster 2030 vorgenommen werden. Im zu erarbeitenden Bericht und Antrag sollen die Möglichkeiten einer strategischen Nachhaltigkeitsberichterstattung, deren Auswirkungen auf die Strategie Uster 2030, die Leistungsaufträge, den Umweltbericht und das Energiestadt-Label sowie die dafür unabdingbar benötigten personellen und finanziellen Ressourcen aufgezeigt werden.

#### **Der Stadtrat beschliesst:**

1. Der Stadtrat ist bereit, das Postulat Nr. 558/2019 entgegenzunehmen und empfiehlt dem Gemeinderat die Überweisung des Postulats an den Stadtrat.
2. Die Abteilungsvorsteherin Karin Fehr wird beauftragt, die Position des Stadtrats gegenüber dem Gemeinderat zu vertreten.
3. Mitteilung an
  - Abteilungsvorsteherin Präsidiales, Barbara Thalmann
  - Abteilungsvorsteherin Gesundheit, Karin Fehr
  - Abteilungsvorsteher Bau, Stefan Feldmann



- Stadtschreiber, Daniel Stein
- Gemeinderat
- Gesamtverwaltung
- Abteilung Gesundheit
- Abteilung Bau

öffentlich